

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Kardiale Rehabilitation

Gültig ab: Vom Vorstand am 6.12.21 rückwirkend auf den 4.11.21 in Kraft gesetzt

gültig bis: unbefristet

1. Grundvoraussetzungen	
<p>Die kardiovaskuläre Rehabilitation (Herz-Kreislaufkrankungen) behandelt Patienten mit Funktions-, Aktivitäts- und Partizipationseinschränkungen im Alltag aufgrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedener Erkrankungen des Herz-/ Kreislaufsystems, namentlich bei allen arteriosklerotischen Erkrankungen, allen Formen der Herzinsuffizienz und der angeborenen Herzvitien. - Im Einzelnen gemäss den Indikationen der SCPRS 	K1
Austritte pro Jahr bei Herz-Kreislaufkrankungen: Mindestens 250 Austritte oder 10'000 Pflorgetage	K2
2. Indikationsqualität	
<p>Indikation PatientInnen mit Herz-Kreislaufkrankungen</p> <p>Beeinträchtigung von Aktivitäten und Partizipation in Folge einer Schädigung der Funktionen und Strukturen des Herz-Kreislaufsystems. Eine Aufnahme erfolgt nur bei klarer Indikationsstellung für stationäre Rehabilitationsmassnahmen (siehe Abgrenzung zur ambulanten und teilstationären Rehabilitation SW!SS REHA) einschliesslich Standortbestimmung im Hinblick auf die Zustandserhaltung bei komplexer Behinderung und zur Verbesserung des Status bezüglich Aktivität und Partizipation. Rehabilitationsziel und Meilensteine sind festgelegt und spezifische interdisziplinäre Rehabilitationsmassnahmen darauf abgestimmt.</p>	K3
3. Strukturqualität	
3.1. Personalstruktur	
a) Ärzte	
<p>Leitung und Stellvertretung (mindestens Leitender Arzt/ Stellvertretung mindestens Oberarzt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: Ärztliche Leitung mindestens 80%. Ärztliche Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mindestens 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Spezialist in Fachgebiet (eidgenössisch anerkannter Facharzt) Kardiologie und mind. 3 Jahre Erfahrung Innere Medizin. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von 	K4

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Kardiale Rehabilitation

Gültig ab: Vom Vorstand am 6.12.21 rückwirkend auf den 4.11.21 in Kraft gesetzt

gültig bis: unbefristet

<p>mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre Führungserfahrung als Chef-arzt/Co-Chefarzt oder stellvertretender Chefarzt oder leitender Arzt zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Rehabilitation.</p>	
<p>b) Personal im therapeutischen und beratenden Bereich</p>	
<p>Leitung und Stellvertretung Therapien <u>Anstellung</u>: fest</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Pensum</u>: Therapeutische Leitung mindestens 80%. Therapeutische Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Leitung durch einen Physiotherapeuten (anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV), Turn-/Sportlehrer oder Sport-/Bewegungswissenschaftler, jeweils mit SCPRS-anerkannter Zusatzausbildung in kardialer Rehabilitation. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen. <p>Leitung der Therapien durch einen Physiotherapeuten, Turn-/ Sportlehrer oder Sport-/ Bewegungswissenschaftler, jeweils mit SCPRS-anerkannter Zusatzausbildung in kardialer Rehabilitation, Vertretung mit gleicher Qualifikation.</p>	<p>K5</p>
<p>Physio- und Ergotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie oder Ergotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV. 	<p>K6</p>
<p>Rauchstoppberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: -- 	<p>K7</p>

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Kardiale Rehabilitation

Gültig ab: Vom Vorstand am 6.12.21 rückwirkend auf den 4.11.21 in Kraft gesetzt

gültig bis: unbefristet

<p>Sozialberatung</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für soziale Arbeit oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung.	K8
<p>Ernährungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkanntes Diplom einer Schule für Ernährungsberatung gemäss Vorgaben von Art. 50a lit. a KVV.	K9
<p>Diätkoch</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: --	K10
<p>Diabetesfachberatung</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: SBK-anerkannte Weiterbildung	K11
<p>Psychologe</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Universitäts- oder Fachhochschul-Abschluss (Master oder Lizentiat) in Psychologie oder eine gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung.	K12
<p>Herzinsuffizienzberatung</p> <ul style="list-style-type: none">- Anstellung: fest- Pensum: --- Ausbildung/Berufserfahrung: Herzinsuffizienzberater gemäss SGK	K13

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Kardiale Rehabilitation

Gültig ab: Vom Vorstand am 6.12.21 rückwirkend auf den 4.11.21 in Kraft gesetzt

gültig bis: unbefristet

c) Personal im pflegerischen Bereich	
<p>Leitung und Stellvertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anstellung: fest - <u>Pensum:</u> Pflegedienstleitung mindestens 80%. Pflegedienstleitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige, eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Rehabilitation oder im Akutbereich. 	K14
<p>Stationsleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung:</u> fest - <u>Pensum:</u> Stationsleitung mindestens 80% fest angestellt und bei Co-Leitung mind. 90%. - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Die Stationsleitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in Rehabilitation. 	K15
<p>Personal Bettenstationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung:</u> fest - <u>Pensum:</u> -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Anteil Pflegepersonal mit Diplom HF oder FH: Mindestens eine Pflegefachperson mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis oder eidgenössischem Attest rund um die Uhr im Haus. - 	K16
3.2. Notfalldienst	
<p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst (zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung - Bei med. Notwendigkeit Beizug des kaderärztlichen Hintergrunddienstes innert 30 Minuten am Patienten. 	K17
3.3 Angebot spezifische Diagnostik	

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Kardiale Rehabilitation

Gültig ab: Vom Vorstand am 6.12.21 rückwirkend auf den 4.11.21 in Kraft gesetzt

gültig bis: unbefristet

Labor - Notfalllabor: 365 Tage / 24 Stunden - Routine- und Speziallabor: vertraglich geregelter Zugang	K18
EKG - Ruhe-EKG: 365 Tage / 24 Stunden - Belastungs-EKG: im Hause - Langzeit-EKG: im Hause	K19
Radiologie - Konventionelles RX: im Hause - CT, MR: vertraglich geregelter Zugang	K20
Sonographie - Farbkodierte Doppler-/Duplexsonographie: im Hause - Ultraschall : im Hause	K21
24-h-Blutdruck - Im Hause	K22
3.4. Bau und sonstige Infrastruktur	
Räume für Einzel- und Gruppentherapien sowie eine Gymnastikhalle	K23
Überwachungseinheit - EKG-Monitoring: im Hause - Pulsoxymetrie: im Hause - Atemfrequenzüberwachung: im Hause - kontinuierliche O2-Zufuhr: im Hause - Absaugvorrichtungen: im Hause	K24
Medizinische Trainingstherapie (MTT): im Hause	K25
Einrichtungen für Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL): im Hause	K26
Ergometrie-Anlage mit kontinuierlicher Überwachung: im Hause	K27
Terrain für Geh- und Laufschulung: im Hause	K28

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Kardiale Rehabilitation

Gültig ab: Vom Vorstand am 6.12.21 rückwirkend auf den 4.11.21 in Kraft gesetzt

gültig bis: unbefristet

Spezialbetten und Auflagen zur Dekubitusprophylaxe, VAC-System: im Hause oder zur Miete	K29
4. Prozessqualität	
4.1. Allgemeine Kriterien	
ICF- und ICD-bezogene strukturierte und dokumentierte Behandlungsprozesse: - Berücksichtigung des Schweregrades der Funktionseinschränkung bei der Strukturierung der Behandlungsprozesse.	K30
Dokumentierte, allen involvierten Fachbereichen elektronisch zugängliche, individuelle kurz und langfristig orientierte Rehabilitationsziele und -planung. - Berücksichtigung der Zielkategorien (Partizipationsziele) nach ANQ im Sinne der übergeordneten Rehabilitationsziele.	K31
Dokumentierte interprofessionelle Teamrapporte oder -visiten unter Einbezug geeigneter und standardisierter Assessments mit fallbezogenem Austausch in wöchentlicher Frequenz und erforderlichem zeitlichen Umfang für jeden Patienten. Definierte Koordination und Verlaufskontrolle / Überprüfung der Wochen-Therapieziele / Meilensteine unter Beteiligung von zuständigem Arzt, Therapie und Pflege.	K32
Miteinbezug des sozialen Umfeldes und der Angehörigen in die Rehabilitation (z. B. durch deren Beratung, Anleitung, Instruktion und im Rahmen der Zielvereinbarung). Koordinierende Gespräche mit Patient und Angehörigen, externe Beteiligte (Arbeitgeber, Kostenträger, IV, Spitex, usw.) und Behandlungsteam.	K33
Systematische Planung und Vorbereitung der Klinikentlassung zur Förderung der Rückkehr des Patienten in sein bisheriges oder neues soziales Umfeld mittels Checkliste oder definiertem Austrittsprozess: - rechtzeitige Abklärung der zu erwartenden häuslichen Situation und initiieren nötiger baulicher Anpassungen.	K34
Einleitung und Strukturierung der Nachbetreuung, inkl. Übergabedokumentation und Abgabe von Therapieempfehlungen: - Gewährleistung der Nachkontrolle mit Spitex etc.	K35
Ärztlicher Kurzbericht mit Diagnose, Medikation und Therapieempfehlung bei Austritt. - Ausführlicher ärztlicher Bericht, Pflege- und Therapiebericht innerhalb von 10 Arbeitstagen.	K36

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Kardiale Rehabilitation

Gültig ab: Vom Vorstand am 6.12.21 rückwirkend auf den 4.11.21 in Kraft gesetzt

gültig bis: unbefristet

4.2. Fachspezifische Kriterien		
Wundtherapie mit entsprechender Dokumentation, VAC-Verbände		K37
Rhythmustherapien (Überwachung, parenterale Rhythmustherapien, Elektrokonversion)		K38
Weiterführen einer parenteralen Ernährung		K39
Intravenöse Therapien, peripher und zentral		K40
Ernährungstherapien, Beratungen		K41
Herzinsuffizienzberatung, individuell und in Gruppen		K42
Diabetesberatung, individuell und in Gruppen		K43

5. Ergebnisqualität		
5.1 Körperstrukturen/-funktionen	Instrument	
Lebensqualität	MacNewHeart	K44
Leistungsfähigkeit	6-Min.-Gehtest, Ergometrie	K45
Komorbiditäten	CIRS	K46
Ernährung	NRS nach Kondrup	K47
5.2 Aktivitäten / Partizipation	Instrument	
Selbständigkeit	FIM	K48
Ausdauer beim Gehen	6min-Test	K49
Gehfähigkeit	Timed up and Go	K50